

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TV Nabburg : TS Arzberg 1860
Samstag, 12.11.2022, 18:30 Uhr

TV Nabburg siegt gegen TS Arzberg 1860

Großer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom TV Nabburg, als Thomas Landgraf sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des TS Arzberg 1860 perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Graf und Landgraf, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 6. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TV Nabburg ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Der Start in die Partie hätte für Ficht / Graf besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Cermak / Runneck noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ohne Satzgewinn für Eckl / Linke verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Zima / Lehner. Da war final wirklich nichts zu holen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Landgraf / Lorenz und Kießling / Schampera entschieden, das Landgraf / Lorenz letztendlich gewannen. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim 11:5, 11:4, 11:4 gegen Stefan Lehner fand Tim Ficht von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Thomas Eckl, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Vojtech Zima verlor. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Auf dem falschen Fuß erwischte Martin Graf seinen Gegner Jürgen Kießling beim überzeugenden 3:0-Sieg. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte dann Thomas Landgraf beim 11:5, 11:7, 11:7 gegen Frantisek Cermak. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Marius Linke überzeugte im Match gegen Martin Schampera, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Andreas Lorenz und Achim Runneck entschieden, das Andreas Lorenz letztendlich gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Das Einzel zwischen Tim Ficht und Vojtech Zima, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete wiederum mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Den Sieg von Stefan Lehner konnte Thomas Eckl im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Martin Graf und Frantisek Cermak, die Martin Graf letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Mittlerweile stand es damit 8:4. Thomas Landgraf wehrte eine 1:0 Satzführung von Jürgen Kießling ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat der TV Nabburg in der Saison nun 3 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 19.11.2022 gegen den SC Eschenbach bevor. Für den TS Arzberg 1860 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ASV Fronberg am 19.11.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:10 geht.

Statistik:

TV Nabburg

Doppel: Ficht / Graf 1:0, Eckl / Linke 0:1, Landgraf / Lorenz 1:0

Einzel: T. Ficht 1:1, T. Eckl 0:2, M. Graf 2:0, T. Landgraf 2:0, M. Linke 1:0, A. Lorenz 1:0

TS Arzberg 1860

Doppel: Zima / Lehner 1:0, Cermak / Runneck 0:1, Kießling / Schampera 0:1

Einzel: V. Zima 2:0, S. Lehner 1:1, F. Cermak 0:2, J. Kießling 0:2, A. Runneck 0:1, M. Schampera 0:

1